

Der Reichs-
und Preussische Minister
für Wissenschaft, Erziehung
67/38 Volksbildung

79/14
5. März 1938

Berlin W 2, den
Unter den Eichen 27

4. März 1938

Fernprediger: 11.00.00
Postfach: 11.00.00
Reichsbank-Abzweigstelle
Postfach

An den
Herrn Reichs- und Preussischen Minister für
Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung

B e r l i n

Betrifft: Übertragung einer Angestelltenstelle Gruppe
X PAT an Dr. O p i t z - Erlaß W N 293 vom
12. Februar 1938.

Beigeschlossen überreiche ich 5 Unterlagen, betr. die
persönlichen Verhältnisse des Dr. Opitz mit der Bitte um
Kenntnisnahme und Rückgabe.

Dr. O. ist 33 Jahre alt, verheiratet und hat keinerlei
anrechnungsfähige Vordienstzeiten. Gemäß Anlage 2 zum PAT,
Vorbem. I 14a Abs. 2 hat Dr. O. ein vom 1. IV. 1933 datieren-
des Dienstatte. Für seine Einstufung in Gruppe X mache ich
daher folgenden Vorschlag:

monatliche Grundvergütung nach Ordnungszahl 6:	407.-- RM
Wohnungsgeldzuschuß nach Sonderklasse	: 96.-- RM
Örtlicher Sonderzuschlag (=3%)	: 12.21 RM

Zusammen	515.21 RM
----------	-----------

davon ab infolge der 1. bis 3. Kürzung der Beamten- usw. Gehälter	100.69 RM
--	-----------

bleiben	414.52 RM
---------	-----------

Über die Höhe der an Dr. O. als verheirateten Assistenten
zu zahlenden Auslandszulage erbitte ich Weisung.

Im Auftrage

E. O.